

## Frühmeldung: 8 Uhr

20.10.2009 - PM 112/2009

Streikbeginn in der Gebäudereinigung

## „Aufstand der Unsichtbaren“ hat begonnen

**Frankfurt am Main** – Der erste bundesweite, unbefristete Streik im Gebäudereiniger-Handwerk hat heute (Dienstag, 20.10.) Morgen begonnen. An der Spitze standen Gebäudereiniger in Magdeburg, die bereits um 00.00 Uhr die Arbeit an der dortigen Universität niederlegten, teilte ein Sprecher der IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) am Dienstagmorgen mit. Mit Beginn der jeweiligen Frühschichten sei es außerdem wie geplant in nahezu allen Bundesländern zu Streiks gekommen. Daran beteiligten sich bis zum Morgen nach ersten Angaben der IG BAU rund 1000 Menschen. Weitere Streikobjekte werden im Laufe des Tages und in den nächsten Tagen neu dazukommen.

In einer ersten Stellungnahme wertete die Streikleitung in Frankfurt die Beteiligung an den Streiks und die Stimmung der Streikenden als „hervorragend“: „Der Aufstand der Unsichtbaren hat begonnen“, spielte der IG BAU-Sprecher auf die Tatsache an, dass die Beschäftigten in der Gebäudereinigung ihre Arbeit normalerweise fast unbemerkt verrichten, bevor die übrige Bevölkerung ihre Arbeit beginnt. In zahlreichen Büros, öffentlichen Verwaltungen und Krankenhäusern sei „der Dreck liegen geblieben“, Flugzeuge müssen verschmutzt oder verspätet abheben. In besonders kritischen Bereichen, wie etwa in Intensiv- und Notfallkliniken habe die Gewerkschaft Notdienste vereinbart, damit der Streik keine Unschuldigen in Mitleidenschaft zieht.

Die Gewerkschaft fordert eine Lohnerhöhung von 8,7 Prozent für 12 Monate, das letzte Angebot der Arbeitgeber betrug auf diesen Zeitraum gerechnet nur 1,8 Prozent im Westen und 2,1 Prozent im Osten.

(1578 Zeichen)

**Hinweis an die Redaktionen:** Am heutigen Dienstag um 10 Uhr will die IG BAU auf einer Pressekonferenz in Berlin weitere Einzelheiten zum Verlauf des Streiks bekannt geben.